

Pfarreiblatt

16 · 2022

Seelisberg

3.9. – 18.9.2022

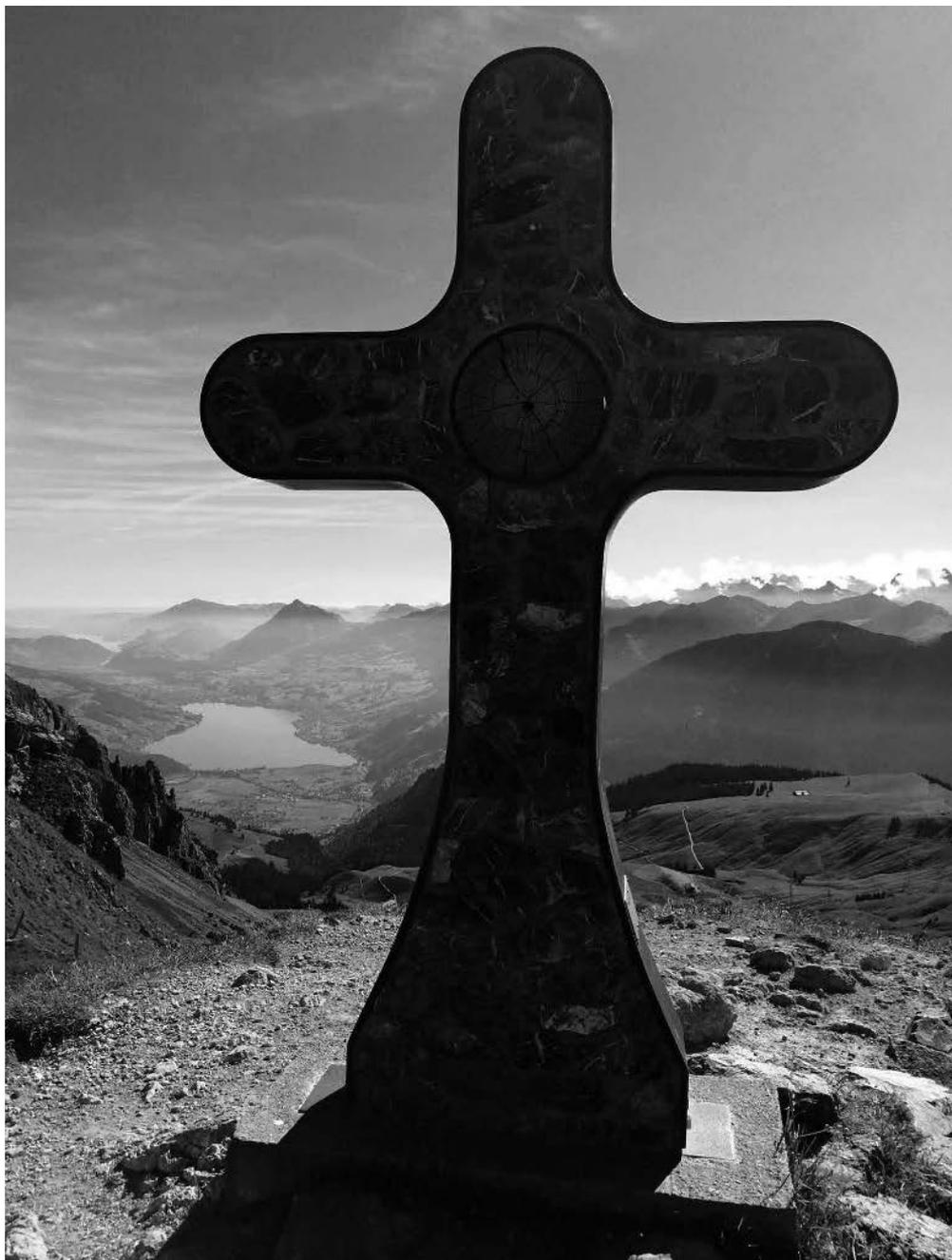


Foto Brigitte Aschwanden

Liturgischer Kalender

Freitag, 2. September

19.00 Familienabend mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern

Samstag, 3. September

kein Gottesdienst in der Kapelle

Sonntag, 4. September

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Hans Imboden

Stiftjahrzeit für:
Alois und Berta
Huser-Achermann und Familie,
Steckenmatt

Kollekte: für die Aufgaben des Bistums

Mittwoch, 7. September

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Samstag, 10. September

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Marie und Gottfried
Zwyssig-Brand sowie
Schwester Mathilda Zwyssig,
Untergasse

Sonntag, 11. September

10.30 Eucharistiefeier mit Walti Mathis

Kollekte:
Hilfswerk der Kirchen Uri

Samstag, 17. September

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:
Pfr. Franz Sauter, Schwyz

Sonntag, 18. September Bettag und Erntedank

10.30 Familiengottesdienst zum Erntedank mit Daniel Guillet
anschliessend Apéro

Stiftjahrzeit für:
Pfr. Isidor Truttmann und seine Angehörigen, Geissweg

Otto und Mathild
Truttmann-Zraggen,
Dorfstr. 2

Albert und Mathilde
Zraggen-Truttmann und Familie, Seelistr. 1

Familie Josef und Kreszentia
Truttmann-Zwyssig, sowie
Adolf Truttmann Geissweg

Alois Truttmann und seine Angehörigen, Zürich

Kollekte:
für nicht versicherbare
Elementarschäden im Kt. Uri

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Postfach 31, 6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt
041 820 68 91

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45, yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Dan Moldovan
041 622 12 05
dan.moldovan@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für

Nr. 17:

17.9. bis 9.10.22

7.9.2022



100. Auszeichnung für Jungschwinger Dario Imhof

Seit sieben Jahren ist der heute 15-jährige Dario Imhof aus Seelisberg im Buebe-Schwingsport aktiv. Am Samstag, 13. August 2022, hat er bereits seine 100. Auszeichnung an einem Schwingfest geholt.

Am „Buebeschwingfest Stalden“ bei Sarnen konnte er damit den goldenen Zweig entgegennehmen. „Wir haben uns über diese tolle Auszeichnung riesig gefreut, vor allem, da Dario noch gleichzeitig das Schwingfest gewonnen hat“ erklärten die stolzen Eltern Priska und Toni Imhof. Da Vater Toni auch begeisterter Jungschwinger war und nun seit 16 Jahren als Kampfrichter aktiv ist, kam Dario auf den Geschmack vom Schwingsport. Nach einem ersten Versuch im Sägemehl, liess ihn das Schwingen nicht mehr los. Seitdem ist er in der Schwingersektion Beckenried dabei. „Bei seinem ersten Schwingfest in Erstfeld, hat Dario gleich den zweiten Rang belegt“ erinnert sich Toni Imhof an die Anfangszeit. Seitdem hat er an 21 Schwingfesten gewonnen und somit die Erfolgsbilanz seines Vaters, der 20 Male als Sieger vom Platz ging, bereits übertroffen. Im Herbst 2019 gab es in Seelisberg sogar ein kleines Buebe-Schwingfest, direkt beim Haus von Priska und Toni Imhof. „Nicht jeder kann ein Schwingfest vor dem eigenen Haus durchführen“ erinnern sich die beiden gerne an diesen Anlass zurück.



Training, Freude und Begeisterung als Grundlage

Je nach Möglichkeit trainiert Dario zusammen mit zwei weiteren Buebe-Schwingern aus Seelisberg ein- bis zweimal in der Woche in Beckenried oder Stans. Da er nun die Lehre als Sanitär begonnen hat, muss der Schwingsport in der nächsten Zukunft etwas in den



Hintergrund rücken. Zudem wird er ab dem nächsten Jahr seine Fähigkeiten bei den aktiven Schwingern unter Probe stellen können. Oft ist die halbe Familie bei den Einsätzen von Dario mit dabei. „Die Atmosphäre an den Schwingfesten ist einmalig und die Kameradschaft wunderschön“ ist Priska Imhof begeistert. So gehören bei jedem Schwinganlass die Zurufe und das Klatschen vom Publikum dazu und motivieren die jungen Sportler zusätzlich. „Ich war sehr gerührt, als ein Kind Dario nach seinem Sieg am letzten Samstag spontan gratuliert hat und mit glänzenden Augen dem Sieger entgegengetreten ist“ freute sich die Mutter des begabten Jungschwingers. Speziell schön sind die Einladung von anderen Schwingersektion nach Basel, Zürich oder sogar nach Estavayer. „Nebst dem tollen Schwingplatz am Neuenburgersee war für die Buebeschwinger auch die Sprache eine neue Erfahrung“ berichtet Toni Imhof, der seinen Sohn an die Schwinganlässe fast immer begleitet.

Christoph Näpflin

Kloster Einsiedeln

Wenn der Himmel die Erde berührt

Jedes Jahr Mitte September findet in Einsiedeln das wohl stimmungsvollste kirchliche Fest der Zentralschweiz statt: die Engelweihe. Auch dieses Jahr erwarten die Besucher am 13. und 14. September festliche Gottesdienste und Prozessionen im grössten Wallfahrtsort der Schweiz.

Ein Fest mit Tradition

Obwohl die Engelweihlegende erst im 12. Jahrhundert entstand und heute von niemand mehr als historisches Faktum geglaubt wird, hat sie für den Marienwallfahrtsort Einsiedeln noch immer eine identitätsstiftende Funktion und wird jedes Jahr am 13. und 14. September in Erinnerung gerufen. Sie malt in farbenfrohen Bildern aus, was bleibenden Wert behält: Gottes Gegenwart an einem besonderen Ort, der durch das Gebet vieler Menschen im Laufe von mehr als tausend Jahren



Heute ist Einsiedeln bekannt für seine «Schwarze Madonna» – früher war die Gnadenkapelle das Wallfahrtsziel

Bild: Jean-Marie Duvoisin

geprägt worden ist.

Kirchweihe im Jahr 948

Als am Ort der Einsiedelei des heiligen Meinrad im Jahr 934 ein Benediktinerkloster gegründet worden ist, machten sich die Mönche sogleich an den Bau der ersten Klosterkirche. Diese sollte die kleine Kapelle der Einsiedler, welche sich vor den Mönchen im «Finstern Wald» niedergelassen hatten, als Gottesdienstraum ersetzen. Im Jahr 948 war es dann so weit: Die neuerbaute Klosterkirche konnte vom Bischof von Konstanz feierlich geweiht werden. Als Weihetag wurde der 14. September festgelegt. Offenbar hatte die ältere Kapelle bis dahin ebenfalls noch keine bischöfliche Weihe erhalten. Soweit die historischen Fakten.

Der Bischof wird übergangen

An dieser Stelle setzt nun die Legende der Engelweihe ein: Als Bischof Konrad von Konstanz in der Nacht vor dem Weihetag in der Kapelle betete, wurde er Zeuge, wie Jesus Christus selbst in einem feierlichen Gottesdienst die Kapelle zu Ehren seiner Mutter Maria weihte. Als er selbst am folgenden Morgen die Kapelle feierlich einweihen sollte, zögerte er. Von den Mönchen zur Weihe gedrängt, gab er schliesslich nach und wollte zur feierlichen Weihe schreiten. Doch da erschien ihm ein Engel und sagte: «Bruder, halte ein! Die Kapelle ist bereits von Gott geweiht!» – und die Weihe der Kapelle wurde nicht vollzogen.

Kein Engel-, sondern ein Christusfest

Aufgrund der mittelalterlichen Legende trägt das Weihfest der Einsiedler Gnadenkapelle den volkstümlichen Namen «Engelweihe». Aber eigentlich ist es ein «Christusfest», denn Jesus Christus ist der eigentliche Hauptakteur. Über Jahrhunderte war die Legende der Engelweihe ein herausragendes «Marketinginstrument» und



Die von Lichtern erhellte Gnadenkapelle wird in einer Prozession umschritten

Bild: Jean-Marie Duvoisin

machte im Mittelalter aus Einsiedeln einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Europas. Erst später wurde aus der Wallfahrt zur Heiligen Kapelle eine Wallfahrt zur «Schwarzen Madonna» – und die Engelweihe trat in den Hintergrund.

Religiöser Besuchermagnet

Obwohl die Engelweihe heute nüchterner gefeiert wird als früher, ist sie immer noch ein Fest mit viel Tradition und grosser Feierlichkeit, das weiterhin seinesgleichen sucht. Besonders das festliche Nachtgebet am 14. September um 20.00 Uhr in der mit mehreren Hundert Kerzen beleuchteten Klosterkirche mit anschliessender Eucharistischer Prozession über den ebenfalls im Kerzenlicht erstrahlenden Klosterplatz ist ein religiöser Besuchermagnet.

In der Vielfalt den Reichtum entdecken

Gerade die Vielfalt der Gottesdienste macht den besonderen Reiz der Einsiedler Engelweihe aus. Es lohnt sich deshalb, auch die beiden festlichen Pontifikalämter mitzufeiern (am 13.9. um 19.00

Uhr und am 14.9. um 09.30 Uhr). Abt Urban Federer und die Mönche des Klosters Einsiedeln freuen sich, wenn auch Menschen aus dem Kanton Nidwalden die Engelweihe in Einsiedeln mitfeiern werden!

*P. Philipp Steiner OSB,
Wallfahrtspater*

Gottesdienste zur Engelweihe im Überblick - herzliche Einladung zur Mitfeier

Dienstag, 13. September 2022

16.30 Uhr Pontifikalvesper & «Salve Regina»

17.30 Uhr Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

19.00 Uhr Feierliches «Engelweihamt»

Mittwoch, 14. September 2022

08.00 Uhr Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

09.30 Uhr Festliches Pontifikalamt

16.30 Uhr Feierliche Pontifikalvesper & «Salve Regina»

17.30 Uhr Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

20.00 Uhr Feierliche Komplet mit Eucharistischer Prozession

Apollinaris Morel OFM Cap

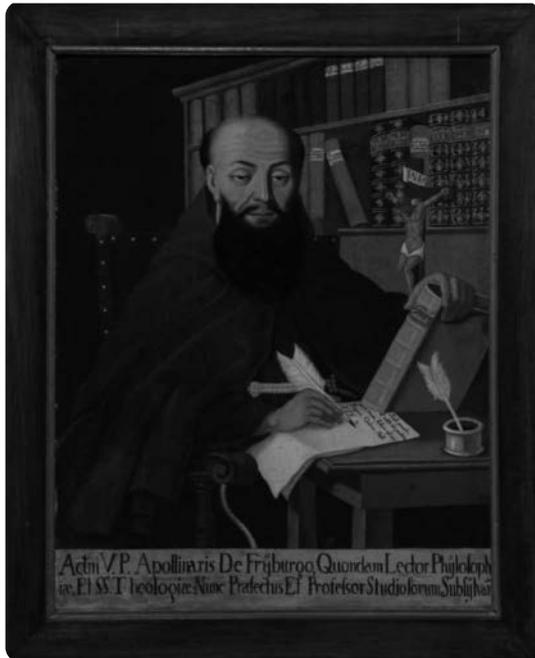
Erinnerungen an einen Stanser Schulpräfekten

Am 2. September ist in der Kapuzinerkirche Stans um 19.30 Uhr das Gedenken an den 1929 selig gesprochenen Kapuziner Apollinaris Morel (1739-1792).

Genau an diesem Tag vor 230 Jahren hatte der aus dem freiburgischen Posat Herstammende im revolutionären Paris zusammen mit über 150 Priestern und Ordensleuten im Garten des Karmelitenklosters das Martyrium erlitten, weil er wie viele der Kirche treu Verbliebene sich geweigert hatte, den Eid auf die Zivilkonstitution der Revolutionäre zu leisten. Das Blutbad fiel auf jenen Tag, an welchem neun Jahre zuvor des Pater Apollinaris Mutter Marie-Elisabeth verstorben

war. Sie verdiente, weil Vater Jean Jacques die Familie verlassen hatte, als Hebamme das Geld für ihre an Verwandte hergegebenen Kinder.

Der hoch talentierte Sohn, finanziell unterstützt von seinem Onkel Francois Joseph Morel, Pfarrer von Belfaux, absolvierte das Jesuitenkollegium St-Michel in Fribourg und sollte Jesuit werden. Er entschied sich 1762 für ein Kapuzinerleben. Der promovierte Priester war Prediger in Sitten, Pruntrut, Bulle und Altdorf sowie Dozent in Philosophie und Theologie für den Ordensnachwuchs. Seine Stanser Jahre 1784-1788 im Kloster bleiben in Erinnerung: Präfekt und Lehrer am Gymnasium, von Kapuzinern im Jesuitenstil geführt seit 1778 im Auftrag der Nidwaldner Regierung, sowie rührseliger Seelsorger in Büren.



Apollinaris Morel (Ölporträt in der Kapuzinerkirche Stans)

Bild: Bruno Fäh OFM Cap, Tau AV Stans

Ein zeitgenössisches Ölporträt von damals in der Kapuzinerkirche zeigt, wie er in der Hand ein Konzilsbuch von Trient hält und mit der Feder aus Matthäus 19,14 schreibt: „Sinite parvulos, et nolite eos prohibere ad me venire: talium est enim regnum caelorum“ (Lasset die Kleinen und hindert sie nicht, zu mir zu kommen; denn für solche ist das Himmelreich).

Wegen seiner erfolgreich inszenierten Schultheater bezichtigten neidische Freidenker ihn der Ketzerie und hängten 1788 ihm ein angebliches Sittlichkeitsverbrechen an eine Kapuzinerin von St. Klara an. Die Anschuldigung wurde aber mit stichfestem Alibi widerlegt.

Dennoch verließ der vom Rufmord Gezeichnete Nidwalden, wurde vom Provinzial nach Paris geschickt, um Syrisch, Türkisch und Arabisch für die Syrien-Mission zu lernen, und war dort Pfarrer zu Saint-Sulpice für zirka fünftausend Deutschsprachige.

Christian Schweizer

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Kloster Engelberg (Link und Info: www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse) 09.30 Uhr (Pfarreimesse) 19.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse) 11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Pfarrei Buochs (Link und Info: www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Orgelkonzert im Rahmen der
«Orgelfahrt Vierwaldstätter-
see», mit Matthias Grünert,
Dresden
SA 10.09.2022, 20.00 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Sinnklang

www.sinnklang.ch

jeweils Samstag, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

03.09.2022

Text: Marlène Wirthner

Musik: Caroline Vitale, Mezzo-
sopran; Gaby Keller, Klavier

Stanser Orgelmatineen

mit David Erzberger, Chororgel
und Lara Morger, Mezzosopran
Werke u.a. von Mazzocchi,
Frescobaldi und Krieger
SA 10.09.2022, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde,
Infos: Christine Dübendorfer,
Tel. 079 769 79 21
MO 05.09.2022, 19.00 Uhr
Ref. Kirche Stans

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln.
jeweils erster und letzter
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
Chäslager Stans (kostenlos)

Maria Rickenbach

www.maria-rickenbach.ch

Gottesdienst in der Kirche
jeden Sonntag, 10.30 Uhr

Bistro Interculturel im Senkel

www.bistro-interculturel.ch

Platz für alle, die Lust auf
Austausch, Information,
Deutschüben, Spielmachen,
Teetrinken... haben.
jeden Mittwoch
15.00–18.00 Uhr, Jugendkul-
turhaus Senkel Stans

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus St. Petrus
in Wolfenbüttel, Bistum
Hildesheim
SO 11.09.2022, 09.30 Uhr
ZDF

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Frauengemeinschaft Seelisberg

SENIORENAUSFLUG zur Göschenalp

Freitag, 9.9.2022



13.30 Uhr Abfahrt ab Seelisberg an allen Bushaltestellen zur Göschenalp
Gelegenheit für Spaziergang, Jass und gemütliches Beisammensein!

17.00 Uhr ca. Abfahrt nach Seelisberg

Kosten: Fahrt und Zabigblättli oder Kuchen

Mitglieder Fr. 25.00 / Nichtmitglieder Fr. 30.00



Anmelden bitte bis Sonntag, 4.9.22 bei Nadja Truttmann, Tel. 079 601 63 93

oder info@fg-seelisberg.ch oder auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

WANDERUNG INS WILDROMANTISCHE MADERANERTAL

Donnerstag 22. 9. 2022, Verschiebedatum Freitag 23.9.2022

Treffpunkt: 07.20 Uhr beim Tanzplatz Seelisberg

Fahrt mit Privatauto bis Ausfahrt Amsteg, Parkplatz Talstation Luftseilbahn
Amsteg - Arnisee (nicht Intschi!) Bus Amsteg Post ab 08.42 Uhr bis Talstation
Luftseilbahn Golzern

Wanderzeit: 3 h 50 min / Aufstieg 640 m / Länge 12 km

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk/ Regenjacke/ Sonnenschutz /Rucksack mit Verpflegung/ Getränke
Am Mittag Einkehrmöglichkeit Berghotel Maderanertal

Kosten: Fr 20.- (Postauto und Anteil an Privatauto)

Heimkehr: ca. 18.00 Uhr



Der Weg führt von Bristen (Talstation Golzernbahn) via Gasthaus Legni, Alp Stössli, Balmenschachen zum Berghotel Maderanertal/ Balmenegg. Wir nehmen den gleichen Weg wieder zurück. Bitte meldet mir bei der Anmeldung, wenn ihr mit dem Auto fahren könnt und wie viele Frauen noch Platz haben. Danke!

Anmeldung bis Dienstag 20. Sept. an Wanderleiterin Hildegard Riechsteiner, Tel. 041 820 31 25 oder 079 242 86 48, hildegard@riechsteiner.net oder auf der Homepage FG-Seelisberg.ch

Herzliche Willkommen bei unseren Anlässen, wir freuen uns auf gemütliches Beisammensein!